

# Stoiber-Double und Dirndl-Moden

Albachtener Bläservereinigung lädt zum traditionellen Bayerischen Frühschoppen ein



Eine Mordsgaudi versprechen die Mitglieder der Albachtener Bläservereinigung den Besuchern des Bayerischen Frühschoppens: Am Sonntag soll es im Festzelt mit einem bunten Programm hoch hergehen.

-sch- **MÜNSTER-ALBACHTEN.** Viel zu tun gab's in den vergangenen Wochen für die mehr als 40 Mitglieder der Albachtener Bläservereinigung: Das Ensemble unter der Leitung von Phillip Watts hatte intensive Proben zu absolvieren, um für das Highlight der Saison gerüstet zu sein. Am Sonntag (25. August) soll's im Festzelt an der Hohen Geist hoch hergehen: Zum Auftakt des St.-Hubertus-Schützenfests lädt die Bläservereinigung von 11 bis 15 Uhr alle Albachtener zum traditionellen Bayerischen Bürgerfrühschoppen ein. So mancher blickt der Gaudi bereits freudig entgegen.

Mittlerweile sind die Lederhosen entstaubt, die Dirndl-Blusen gebügelt, die Instrumente poliert, und das

Repertoire ist stimmig: „Es wird 2013 ein noch bayrischer und noch aktiverer Frühschoppen als in den Jahren zuvor“, verspricht Viola Voß, Sprecherin des Blasmusikensembles. Zünftige Trachtenkleidung ist

**»Man darf auch mit anderer Kleidung als Dirndl oder Lederhose ins Zelt.«**

Bernd Schabbing

ausdrücklich erwünscht. „Man darf auch mit anderer Kleidung als Dirndl oder Lederhose ins Zelt“, versichert Bernd Schabbing, der die Planungen koordiniert.

Nach dem Einmarsch der amtierenden Königs- und

Kaisermajestäten samt Hofstaat und dem Fassanstich geht es im bajuwarisch ausgestaffierten Festzelt rund. Ein Double des einstigen bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber wird den Albachtener Bürgerinnen und Bürgern erklären, wie Politik wirklich funktioniert, warum Bayern besser als Preußen ist und was man daraus unter anderem für die Ortspolitik und den Schützenverein lernen kann.

Wenn das Stoiber-Double die Bühne verlässt, werden Späne durchs Zelt fliegen: Im erstmals veranstalteten Holzhacker-Wettbewerb fordern die „Bayern“ die „Preußen“ heraus. Wer gegen die „Bayern“ antritt, die sich aus Albachtener Reihen rekrutieren, will Viola Voß aller-

dings noch nicht verraten. Ein weiterer neuer Wettbewerb kommt ganz ohne Kräftemessen aus: Bei einer Modenschau wird die „Albachtener Wiesn-Königin“ gekürt. Das Publikum sucht die Frau mit dem schönsten

**»Es wird noch bayrischer und aktiver als in den Jahren zuvor.«**

Viola Voß

Dirndl aus. Zwischen bayrischen Klängen inklusive Alphorn findet zudem der bekannte „Moadsbua“-Wettbewerb seine Fortsetzung – erstmals wird ein Wanderpokal für den stattlichsten Albachtener vergeben.

Zünftige Musik wird beim Frühschoppen natürlich eine zentrale Rolle spielen. Die Bläservereinigung hat eine Vielzahl bayerischer Stücke einstudiert. Kenner dürfen sich unter anderem auf „Trompetenecho aus Oberkrain“, den „Castaldomarsch“ oder den „Böhmisches Trau“ als Neuzugänge im Programm freuen. Moderiert wird der Bürgerfrühschoppen von Ralf Heinisch. Nach dem Ende des offiziellen Programms können die Besucher den Tag in gemütlicher Runde im Festzelt ausklingen lassen.

■ Wer beim lustigen Holzhacker-Wettstreit noch mit von der Partie sein will, wird gebeten, eine E-Mail an [info@blaeservereinigung-albachten.de](mailto:info@blaeservereinigung-albachten.de) zu senden. Es werden Viererteams gesucht.